

Stillste Stund "Alice II"

Visit "[Alice II](#)" on MotoLyrics.com

Alice! Du bist nicht tot...

Alice öffnete ihre Lider - grelles Licht!
Auch wenn es nur das fahle Mondlicht war, welches in
ihr Zimmer schien,
fiel es ihren Augen doch sehr schwer, sich nach all der
Zeit in tiefster Dunkelheit langsam wieder daran zu
gewöhnen.

Da man sie im ersten Moment tot glaubte, hätte
man ihren schwachen Herzschlag in jener Nacht, in der
sie vor dem großen Spiegel zusammengebrochen
war, beinahe nicht bemerkt. So lag sie nun aber in
ihrem Bett; bis zu diesem Moment ohne Bewusstsein.
Seit eben dieser einen Nacht - vor nunmehr genau vier
Jahren...

Alice versuchte, ihre schmerzenden Augen zu
bewegen. Langsam wanderte ihr Blick die Decke ihres
Zimmers entlang und an einer Wand hinunter.
Sie freute sich, neben einem Spiegel auf der Kommode
ihre alte Spieluhr
erkennen zu können. Doch zog sich diese
plötzlich wie von Geisterhand auf...

Ihr Räscheln verflog wie im Nu vom Gesicht
Etwas war bei ihr, was wusste sie nicht.
Doch beim Blick in den Spiegel wurde ihr bald klar:
Es war die blasse Gestalt, die sie wieder dort sah.

Schon seit langer Zeit sitzt etwas tief in dir,
hört dich atmen und schreit, lacht und weint mit dir
Könntest du ahnen was in deinem Kopf geschieht..
Du bist nie allein - allein mit dir, Alice!

Sie versuchte sich weiter aufzurichten, um
aufzustehen, doch es war ihr anfangs kaum
möglich ihren Körper auch nur wenige
Zentimeter zu bewegen.
Immernoch alles verschwommen in ihren Augen,
gelang es ihr nach einer ganzen Weile schließlich
doch und so wankte und tastete sich das Mädchen

durch den nur schwach erhellten Raum.

Sie zwang sich voran, Ängstlich, Schritt für Schritt
Ihr Körper so schwach, er machte kaum mit.
Hin zum Spiegel dem Gesicht entgegen.
Es konnte nur dort eine Antwort geben.

Später wird man bereinkommen, Alice sei
schwer krank, und wird sie unter starke
Beruhigungsmittel stellen. Denn so pflegt man es stets
zu handhaben, wenn jemand der Wahrheit zu nahe
rückt...

Sie berührte den Spiegel: kalt war er nicht.
Es war nichts mehr zu sehen, auch nicht das Gesicht.
Vielleicht war es gut jetzt und alles vorbei.
Doch dann zerriss die Nacht ihr grässlicher Schrei.

Schon seit langer Zeit sitzt etwas tief in dir,
Hört dich atmen und schreit, lacht und weint mit dir
Oftmals ist dir fremd was du im Spiegel siehst
Du bist nie allein - allein mit dir, Alice!

Was siehst Du, Alice? Was ist dort im Spiegel?
Alice!

Visit [Stillste Stund](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.